Vermischtes.

* Ueber das Ende des in den französischen Alpen verunglückten Dr. Emil Zsigmondy schreibt dessen Bruder an seine Mutter: „Die Professoren Kellerbauer aus Chemnitz und Purtscheller aus Salzburg, welche mit uns die Exkursionen in der Regel mitmachten, waren an dem Unglückstage des schlechten Wetters wegen zurückgeblieben. Professor Schulz, Emil und ich bestiegen den Pic de la Meije. Emil wollte auf den gewöhnlichen Wegen durchaus nicht aufsteigen; es seien ihm diese zu wenig interessant. Er wollte quer durch die Südwand steigen. Wir schliefen in der Nacht auf den 6. August in Chatellet in einer Schutzhütte des französischen Alpenklubs und stiegen am 6. August die Berge hinauf. Das Wetter war schlecht; wäre es nur so geblieben, dann wären wir umgekehrt. Leider aber besserte es sich und wir stiegen weiter gegen die Felsen an. Diese erwiesen sich als äußerst schwierig; trotzdem ließen wir uns nicht abhalten, immer weiter empor zu klimmen, immer Emil voraus. Endlich kamen wir an eine Stelle, wo auch er, nachdem ich meine Meinung abgegeben, sich zur Rückkehr entschloß. Ich wollte, da es bereits 2 Uhr war, durchaus ganz umkehren, war jedoch zu sehr von den Strapazen mitgenommen, um positiv darauf zu bestehen. Kurze Zeit darauf probirte Emil ein zweites Mal den Aufstieg. Nachdem ihm indeß der vorige Weg allzu gewagt erschien, versuchte er es, direkt in die Höhe zu kleitern. O, hätte er das nicht gethan! Es war dort ganz senkrecht und Emil überschätzte seine Kraft. Er arbeitete sich langsam in die Höhe; zwanzig Meter war die Länge unseres Seiles und zehn Meter jene des Seiles von Professor Schulz. Emil wollte nur noch einige Meter steigen, um auf einen Vorsprung zu gelangen. Er war vollständig senkrecht über uns. Ach, hätte ich es nicht zugelassen! Es war eher eine ganz unbegreifliche Lethargie über mich gekommen und ich vermochte es nicht, seinem Willen Widerstand zu leisten. Emil wurde es auf einmal zu schwierig und er wollte zurück. Das Seil legte er in einen Vorsprung, um es zu versichern, und begann langsam herabzuklettern. Einige Fuß mochte er vielleicht herabgekommen sein, als das Seil oben abrutschte und im nächsten Momente er den Halt verlor. Diesen grausigen Moment jetzt zu schilden, vermag ich nicht. Ich griff nach dem bei uns liegenden Seilende und schlang es, ebenso wie Professor Schulz, um meine Arme, erhielt aber einen heftigen Schlag auf den Kopf, wurde umgerissen und klammerte mich mühsam an einen Vorsprung, an welchem ich hängen blieb, zu meinem namenlosen Entsetzen aber nicht Emil. Das Gräßlichste war geschehen, das Seil gerissen. Ich hätte ihn bei der fürchterlichen Höhe, von welcher er abstürzte, unmöglich halten können. Das letzte war versucht und wäre das Seil nicht gerissen, so wäre auch ich in die grausige Tiefe gestürzt. Wahrlich, ich wünschte es! Aber Gott wollte es nicht; wer weiß, was er für Absichten hatte. Emil! Emil! Er fiel über eine Wand von mindestens 700 Meter und blieb am Gletscher liegen. Ich hielt den Rest des Seils in meinen Händen, Blut stürzte über meine Stirne und das Seil hatte tiefe Strähne in meine Haut gerissen. Durch den Ruck des Seiles ist der Daumen meiner linken Hand gebrochen. Der äußerst schwierige Abstieg war fürchterlich. Ich mußte Professor Schulz an's Seil nehmen. Ach, mir lag so wenig am Leben! Nur der fortwährende Zuruf des ebenfalls ganz niedergeschmetterten Schulz, der auch an den Händen schwer verletzt ist, erhielt mich aufrecht. Ich vermag Euch nicht zu beschreiben den Zustand des am Fuße der Wand liegenden Emil. Wir ließen ihn im Schnee liegen, da es unmöglich war, den Leichnam zu transportiren und begaben uns nach Chatellet, wo wir die Nacht zubrachten. Am Morgen des 8. d. wandten wir uns nach Le Bérard, wo die beiden Professoren Kellerbauer und Purtscheller unserer warteten. Purtscheller leitete die Expedition, welche die schauerlich unkenntlichen Ueberreste Emil's herunter nach dem 5 Stunden weiten Le Bérard brachte. Die sterblichen Ueberreste werden wir provisorisch in St. Christophe beisetzen und einen evangelischen Pfarrer von Grenoble zuziehen. Es liegt wohl in der Intention des theuren Verstorbenen, daß er hier beerdigt wird. Sehr viele Schwierigkeiten sprechen auch gegen den Transport. Die fürchterlich zerstörte Leiche! Wenn nur, einzige Mama, mir dieser Schmerz erspart geblieben wäre, den ich allein in seiner ganzen Herbheit zu fühlen hatte. Ich hielt das Bergsteigen für eine edle, Gott wohlgefällige Zerstreuung, bin aber in gräßlichster Weise vom Gegentheil überzeugt worden. Die Berge, einst mein einziges Vergnügen, sind mir verhaßt. Ich wollte, ich hätte Deiner Worte mehr geachtet. Vielleicht vermagst Du es, uns zu verzeihen. Ich vermag nicht mehr zu schreiben. Otto."

Freiwilliger Guts-Verkauf.

Ich beabsichtige mein **Gut Nr. 45 in Oelsen** bei Pirna mit 45 Scheffeln Feld und Wiese, neuen massiven Gebäuden, 450 Steuereinheiten, mit oder ohne Inventar, Ernte und Wirthschaftsgeräthen, den 31. August d. J. Vormittags 10 Uhr auf das Meistgebot zu verkaufen. Käufer wollen sich zur bestimmten Zeit daselbst einfinden und ihr Gebot abgeben.

Der Besitzer.

Möbel-Fabrik

von R. Berkowitz, Dresden, Moritzstraße Nr. 11.

Großes Lager stylgerechter Möbel für **Salon-, Speise-, Herren- und Schlafzimmer, in Eichen geschnitzt als auch schwarz-matt, Nußbaum, matt und polirt mit reicher Goldschnitzerei in überraschender Auswahl.**

Zu Ergänzungen empfehlen Garnituren mit Plüsch, Seide und Fantasiestoffen bezogen, einzelne Sophas, Divane, Schlafsophas, Chaiselongues, Nußbaum-Spiegel und Trumeaus, Buffets, Kleider-, Bücher- und Silberspinde, Bettstellen mit Matratzen, alle Sorten Tische u. s. w. zu billigen, direkten Fabrikpreisen.

Für ganz solide, haltbare, gediegene Arbeit leisten wir unbedingte Garantie. Auch Theilzahlungen.

Auf Wunsch wird Preisverzeichniß gratis zugesandt.

Man bittet zu achten auf Moritzstrasse Nr. 11.

Marin. Lachs,
- Aal,
- Hecht,
- Neunaugen,
1 Pfund-Dose **160** Pfennige,
empfehlen
Lehmann & Leichsenring,
Waisenhausstraße 31.

R. Freiesleben
Postplatz 1. Promenade,
versendet seine bekannt. Artikel bester Qualität, auch brieflich, per Nachnahme oder gegen Einsendung des Betrages. Preise billiger als anderwärts.

Orangerie!

7 Stck. Orangen-Bäume, 2—3 Meter Höhe, in neuen Kübeln, sowie **Warmhauspflanzen,** darunter 3 Palmen (Wedel) und mehrere gut gehaltene Frühbeetkasten mit Fenstern stehen zum Verkauf im Schloß **Gröba,** 10 Min. vom Bahnhof **Riesa.**

Getrocknete Steinpilze
Pfund 120 Pf.,
getrocknete Champignons,
Pfund 250 Pf.,
getrocknete Morcheln,
Pfund 250 Pf., empfehlen
Lehmann & Leichsenring,
Waisenhausstraße 31.

Pferd,
6½jährig, fehlerfrei, für schweren und leichten Zug passend, eine fast neue **Halbchalse,** sowie diverse **Geschirre** billig zu verkaufen.
Schandau.
Julius Kretzschmar.

! Gegen Fliegen !
Gegen Einsendung von 20 Pf. in Briefmarken steht Anweisung eines bewährten Hausmittels, welches in jeder Familie ist, **franko** gern zu Diensten.
Ernst Klein, Riesa.

Hochfeine harte **Cervelat- und Salamiwurst** à Pfd. 120 bis 130 Pfg. empfiehlt **Clemens Mai,** Freibergerplatz 28.

Gesucht
wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger
Barbiergehilfe
bei **E. Hosemann** in **Wurzen i. S.**

Commis-Gesuch.
Für mein **Blumengeschäft** suche per 1. October c. einen gewandten und nüchternen jungen Mann, welcher in dieser Branche vertraut sein muß. Offerten erbeten mit Photographie und Gehaltsansprüche an **Reinhard Peschke,** Sebnitz i. S.

Ein Holzbildhauer auf Gesimse u. Möbelarbeit wird dauernd gesucht bei **H. Kornetzky, Freiberg,** Nonnengasse 20.

1 Verkäuferin
wird für ein hiesiges Colonialwaaren-Geschäft per 15. Sept. gesucht. Off. **N. T. 15** Exp. d. Bl.

Ein Holzdrechsler auf Möbelarbeit wird für dauernd gesucht bei **H. Kornetzky, Freiberg,** Nonnengasse 20.

50—60 Ofensetzer
finden sofort dauernde und gut lohnende Arbeit zu Dresdner Lohnsätzen. Adressen an **Wilh. Schmidt** in **Gablenz,** Chemnitz. Reisespesen werden vergütet.

Reisender-Gesuch.
Für **Contor** und **Reise** sucht eine **Düngemittel-Handlung en gros** einen mit der Branche vollständig vertrauten jüngeren Mann. Antritt 1. Januar 1886. Offerten werden unter **M. 3927** an **Haasenstein & Vogler** in **Chemnitz** erbeten.

Oekonomie-Inspektoren, Feld- u. Hofverwalter, Volontäre, Scholar., Vögte und Wirthschafterinnen fortwährend gesucht durch
F. Procksch, Annenstraße 2.

Werkführer-Gesuch.
Ein **tüchtiger, energischer Mann,** welcher die **mechanische Schuhfabrikation** gründlich versteht, wird als **Werkführer** für eine größere Fabrik gesucht. Offerten sind unter **Z. W. 486** an **Haasenstein u. Vogler** in **Frankfurt a. M.** zu richten.

Gesucht werden zum sofortigen Antritt zwei tüchtige **Barbiergehilfen** von **E. Hosemann,** Wurzen in Sachsen. Reisegeld vergütet.

Ein Schneider,
ledig, welcher selbstständig arbeiten und Zuschneiden kann, auf sofort nach auswärts gesucht. Stellung dauernd. Off. unter **A. B. C. 100** postlag. **Hofgeismar** b. Kassel.

Köchin
gesucht für ein Hotel in Zittau. Antritt 1. oder 15. September. Gehalt 30 Mk. per Monat. Off. mit Angabe der früheren Stellungen u. Dauer derselben unter **C. P. 65 Rud. Mosse, Zittau.**

Wirthschafterin-Gesuch.
Eine ordnungsliebende Person in gesetzten Jahren wird zur Führung eines einfachen Haushaltes und Vertretung der Mutterstelle gesucht. Näh. Pestalozzistraße Nr. 15 part.

Maler,
geübt in Laterna magica-Bildermalen, gesucht Wallstr. 2, II.

Bautechniker,
tüchtiger Praktiker, wird zur Specialleitung eines besseren Wohnhausbaues in einer Kreisstadt Sachsens gesucht. Anerbieten nebst Gehaltsforderung und einer Zeugnißabschrift über ähnl. Thätigkeit unter **„Techniker 4104"** an **Rud. Mosse, Dresden** erbeten.

Für den Abschluß von Krankenkassen-, Sterbekassen- u. kleinen Lebensversicherungen werden
intelligente Acquisiteure
zu besonders günstigen Bedingungen (Provision, ev. bei Erfolg fixer Gehalt) **gesucht** Schloßstr. Nr. 22, 2. Etage rechts.

Ein strebsamer, noch lediger Kaufmann von 30 Jahren beabsichtigt sich an einem gewinnbringenden flotten Engros-, ev. auch Detail-Geschäft mit Mark 15,000 möglichst unter Sicherstellung zu betheiligen oder ein solches zu übernehmen.
Spirituosen- oder Cigarrenbranche bevorzugt. Offerten erbeten unter W. 100 Expedition dieses Blattes.

4 Ladenmädchen
für Fleischgeschäfte gesucht. Bur. v. **Zschaler,** Landhausstr. 3, 1.

Lehrlings-Gesuch.
Für ein Kolonialwaaren-Geschäft wird ein junger Mann aus achtbarer Familie, der gewandt ist und angenehmes Aeußeres besitzt, bei guter Behandlung und Kost und sonstigen annehmbaren Bedingungen gesucht. Adressen unter **G. H. Nr. 20** Exped. d. Bl.

Tüchtig geschäftliche **Frauen** sofort gesucht. Näheres
Palmstraße 13.

Oekonomie-Wirthschafterin-Gesuch.
Zum baldigen Antritt wird eine in älteren Jahren stehende Wirthschafterin fürs Schäfereigut gesucht. Personen, welche an Häuslichkeit gewöhnt, überhaupt verstehen eine selbstständige Wirthschaft zu führen, können sich melden. **W. verw. Vohland,** Erblehngericht **Pappendorf** bei Hainichen.

Zwei Commis gesucht
f. Verkaufs. Contor. Off. **G. N. 377 „Invalidendank" Dresden.**

Ein Hausirer
für leicht verkäuflichen Artikel gesucht **Klemmingstraße 8 b.,** erste Etage.

Wirthschafterin-Gesuch.
Ein tüchtiger Oekonom von angenehmem Aeußern und gutem Charakter, im 26. Jahre stehend, der vor Kurzem durch Todesfall des Vaters Gut (circa 40 Acker) übernehmen mußte, sucht eine Wirthschafterin, nicht unvermögend und von gleichen Eigenschaften, da eventuell Heirath nicht ausgeschlossen ist. Werthe Offerten, möglichst mit Photographie, unter **H. 374** bezeichnet, erbittet man in das Annoncen-Bureau von **Haasenstein und Vogler** in **Oschatz** niederzulegen.

Gesellschafterin-Gesuch.
Für eine Dame auf dem Lande wird ein Fräulein in reiferen Jahren und von heiterem Charakter gesucht, welches im Nothfalle auch Krankenpflege übernehmen müßte. Erwünscht ist, daß dasselbe in weiblichen Handarbeiten erfahren sei, der feineren Küche vorstehen könne und die Schularbeiten eines 8jähr. Mädchens überwache. Nur Bewerberinnen mit guten Zeugnissen versehen wollen sich zu baldigem Antritt melden unter **H. H. 100 Neugersdorf** i. S. postlagernd.

Associé-Gesuch.
Für eine Maschinenfabrik in Dresden, deren Artikel ohne Konkurrenz, wird ein Kapitalist oder Kaufmann als thätiger oder stiller Theilnehmer mit entsprechender ratenweiser Einlage zur Vergrößerung des Betriebskapitals gesucht. Durchaus sichere Anlage und 25 Procent Reinertrag werden garantirt. Offerten unter **M. O. 4094** an **Rudolf Mosse** in **Dresden.**

Die Ausschachtung einer Wasserleitung
ist an einen tüchtigen Schachtmeister **sofort in Accord zu vergeben.** Offerten unter **O. R. H.** postlag. **Königsbrück.**

Eine geübte Weißnäherin sucht bei Herrschaften Beschäftigung. Annenstraße 42, 4. Etage rechts.

Eine Frau, die akkurat ausbessert, sucht Arbeit auf Stube. Webergasse 20, im Kammgeschäft.

Oberschweizer
mit gut. Zeugn. sucht Stell. Off. unter **G. 4** Exped. d. Bl.

Ein junger Kaufmann,
mit einfacher u. doppelter Buchführung vertraut, welcher sich ev. zum Reisen eignen würde und Kaution stellen könnte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Offerten unter **E. A. 1473** in die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine in den zwanziger Jahren stehende Lehrerstochter, die im Schneidern und Putz geübt ist, **sucht Stellung** als
Verkäuferin
in einem Geschäft, [illegible] leichte häusliche Arbeiten [illegible] übernehmen kann. Die Art des Geschäftes ist gleichgiltig u. Gehalt Nebensache. Gefällige Offerten werden erbeten unter **J. J. 841** an **Haasenstein & Vogler** in **Dresden.**

Ein Capitalist
beabsichtigt Beträge nicht unter 20,000 M. auf größere Güter zu billigem Zinsfuß auszuleihen. Gefuche unter **W. V. 459** an **Rudolf Mosse, Chemnitz** erbeten.

Capitalien,
in jeder Höhe, placiren auf sichere Hypotheken spesenfrei **Netzlaff u. Co.,** Schüsselgasse 7, Dresden.

30,000 Mark
werden gegen sehr gute Hypothek an einem Grundstück der inneren Altstadt für sofort oder 1. October d. J. gesucht durch Rechtsanw. Dr. **Pleissner u. Ehrhardt,** Rosmarinstraße 1, 2. Et.

Eine junge anst. Frau bittet edeldenkende Leute um e. Darlehn von 50 Mark. Gütl. Adr. **A. S. N. 50** lagernd Postamt Holbeinplatz.

3000 Mark
werden von einem hiesigen wohlbekannten Geschäftsmann gegen vollständige Sicherheit und gute Verzinsung auf ein Jahr zu borgen gesucht. Selbstdarleiher wollen gef. Off. unter **N. N. 100** in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine Frau bittet um ein Darlehn von 10 Mark geg. pktl. Rückzahlung. Adr. **M. N. 411** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht ein großer
Laden
Wilsdrufferstrasse
per April nächsten Jahres oder früher. Offerten unter **A. C. 3688** an **Rudolf Mosse,** Altmarkt 4.

Wohnungs-Gesuch.
Es wird baldmöglichst eine herrschaftl. Wohnung zu miethen gesucht in einer der Vorstädte Dresdens von 5 bis 6 Zimmern mit Zubehör, Parterre oder erste Etage und Benutzung eines kleinen Gartens. Gefäll. Adr. mit Preisangabe unter **S. Schandau Elb-Hotel** zu senden.

In einer Industriestadt des Voigtlandes ist per sofort
ein heller Arbeitssaal,
14,5 Mtr. lang, 11,5 Mtr. breit, 3,3 Mtr. hoch, mit Transmission, Dampfheizung und Gaseinrichtung versehen, nebst ein. Nebenlokal, 6,75 Mtr. lang, 4,2 Meter breit, sowie einige für Kontor u. Lager geeignete Räume mit Dampfkraft zu vermiethen. Vorzügliche Appreturen und Färbereien am Platze. Arbeitskräfte ausreichend und billig. Off. unter N. L. 3000 postl. Oelsnitz im Voigtlande erbeten.

Fabrikräume
mit **Dampfkraft** zu vermiethen **Falkenstraße Nr. 3.**

Ein möbl. Zimmer für 1 Herrn pr. 1. Oct. ges. Off. m. Preis unter **Q. J. 47** Postamt 1.

Meissen.
Ein **Laden,** 5 Meter Front, 30 □-Meter groß, 2 Schaufenster, ohne auch mit Wohnung zu vermiethen. Für Fabrik-Betrieb werden am 1. October bequeme, in nächster Nähe der Elbe u. des Bahnhofs neue Räume fertig, u. sind diese Räume mit Hofraum u. vorhandener Dampfeinrichtung zu verpachten. **Otto Karschner,** Elbgasse 199.

Einige Herren (Schüler) können in einem anst. Hause Wohnung mit voller Pension erh. Käufferstraße 6, II. bei Fr. J. verw. Höfer.

Kinder u. junge Mädchen
(besonders mutterlose od. kränkliche) finden in frischer Landluft in Groß-Sedlitz nahe dem Königl. Schloßgarten (½ St. per Bahn von Dresden) b. Frau Degenhard freundl. Aufnahme u. auf Wunsch Anleitung im Wirthschaftlichen u. im gesell. Umgang. Ref. auf Wunsch. Ausk. Göthestraße 7b, part., Dresden.

Damen finden auf längere und kürz. Zeit diskr. u. freundl. Aufnahme bei Frau **Zimmer,** Polstergasse 7c, 1. Etage, Ecke Ammonstr.

Damen find. b. ein. alleinsteh. Hebamme höchst diskr. freundl. Aufnahme. **A. verw. Götzel,** Dresden, Marienstraße 13.

Damen
finden Aufnahme, sowie Rath u. Hilfe in allen diskreten Frauen-Angelegenh. bei Frau **Stuppe,** Berlin, Fürstenstr. 20, I. links.

Damen finden Rath u. Hilfe in diskreten Fällen bei Frau **Gärtner,** Hebamme, **Berlin,** Neanderstraße 23

Mühlen-Verpachtung.
Eine Mühle mit 2 Gängen, aushaltender Wasserkraft u. flotter Bäckerei ist zum 1. Oktober auf's Neue zu verpachten. Näheres in der Mühle zu **Malsitz** b. Bautzen.

Haus-Verkauf.
Ich beabsichtige mein Haus- u. Gartengrundstück, Moritzburgerstraße Nr. 79, Dresden, aus freier Hand zu verkaufen. Näheres daselbst im Parterre oder bei der Besitzerin, Radeberg, Dresdnerstraße Nr. 4.

Günstiger Erwerb.
Eine renommirte **Dampfziegelei,** mit weitem Absatzgebiet und Export gesetzlich geschützter, **sehr lohnender Spezialitäten,** ohne Konkurrenz, soll wegen hohen Alters des Besitzers **verkauft werden.** Gelegen in schöner, industriereicher Gegend Mitteldeutschl. Bahnanschl. in die Fabr. Sehr ausdehnungsfähig, höchsten Nutzen abwerfend. Anzr. unt. **Z. D. 469** durch **Haasenstein u. Vogler, Frankfurt a. M.**

Planen-Dresden.
Baustellen, größere u. kleinere, für Familienhäuser, hat sehr billig zu verkaufen **O. Weitzmann,** Wiener Straße Nr. 3.

Mein
Rittergut,
ca. 700 Morgen,
größtentheils Weizenboden, incl. **120 Morgen** zweischürige Wiesen, ca. 60 Morgen gemischter Wald, bin Willens zu verkaufen. Preis **93,000 Thlr.,** Anzahlung **25,000 Thlr.,** eventuell nehme ein kl. Gut oder Zinshaus in Zahlung mit an. Gefällige Offerten erbeten unter **R. L. 1** postlagernd **Drebkau.** N.-L.

Gegen mein solides Zinshaus suche ich ein frequentes
Restaurant oder Gasthof
zu tauschen. Adr. **G. E. 365 „Invalidendank" Dresden.**

1 neues, gut vermiethetes Grundstück d. Holbeinstr.
ist sofort zu verkaufen. Anzahlung 8—10,000 Mark. Off. **H. T. 405 „Invalidendank" Dresden.**

Eine kl. Villa,
schuldenfrei, in Blasewitz od. Loschwitz wird gekauft, wenn mein **schönes Zins- u. Geschäftshaus** hier mit angenommen wird und 4—5000 Thlr. baar zugezahlt werden. Offerten erbeten unter **H. K. 395** im **„Invalidendank" Dresden.**

Gasthaus(Hotel)-Cession.
Wegen Todesfall ist ein altrenommirtes gut besuchtes Hotel im Centrum Dresdens unter günstigen Bedingungen sofort abzutreten. Offerten unter **K. K. 11** in die Expedition dieses Blattes.

Posamenten-Geschäft
mit Schnitt- u. Weißwaaren
soll verkauft werden. Preis mit der Waare nicht unter 600 Thlr. Angenehme Lage. Adr. erbeten unter **M. G. 100** Exp. d. Bl.

Bäckerei-Gesuch.
Eine nachweislich gutgehende **Bäckerei** wird von einem tüchtigen Bäcker zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten unter **A. P. 100** in die Expedition dieses Blattes erbeten.

In einer größeren Stadt Mittelschlesiens ist ein altes rentables
Stabeisen-, Eisenkurzwaaren- und Bau-Artikel-Geschäft
wegen Kränklichkeit des Besitzers **bald zu verkaufen.** Anzahlung 20—30,000 Mark. Off. beförd. unter **S. 515 Rud. Mosse, Breslau.**

Produkten-Geschäft.
gut gehend, sofort zu verkaufen, Preis 800 M., Badergasse 1, 4. r.

Ein feines Möbelgeschäft
in guter Lage, mit Tischlerei, wenn gewünscht, zu verk. 4000 Mark nöthig. Off. unter **G. P. 370 „Invalidendank" Dresden.**

Ein j. Mann wünscht ein nachw. **rentables Geschäft (Fabrikation)** zu übernehmen. Gefällige Offerten unter **G. J. 373 „Invalidendank" Dresden** erbeten.

Ein Gemüse-Geschäft
sofort oder später zu verk. Adr. **P. M. 100** Exped. d. Blattes.